

News

World Economic Forum 2020

Diese Digitalthemen und IT-Promis kommen in Davos auf die Bühne

Di 21.01.2020 - 12:11 Uhr

von René Jaun

Vom 21. bis 24. Januar 2020 treffen sich Politik und Wirtschaft am World Economic Forum in Davos. Herausforderungen und Chancen neuer Technologien werden Dauerthema sein. Ein Überblick, welche IT-Promis sich beteiligen und über welche Digitalthemen man spricht.



(Source: Damian Markutt/unsplash.com)

In Davos herrscht wieder Ausnahmezustand: 3000 Vertreter aus Politik und Wirtschaft nehmen am jährlichen World Economic Forum teil. Dieses Jahr steht die Veranstaltung im Zeichen der Nachhaltigkeit: "Stakeholders for a Cohesive and Sustainable World" ist das Motto: "Interessenvertreter für eine vereinte und nachhaltige Welt", heisst es auf der Website des Forums .

Thematisch befassen sich die zahlreichen Debatten mit sieben Schlüsselthemen, schreiben die Organisatoren:

1. Healthy Futures
2. How to Save the Planet
3. Tech for Good

4. Beyond Geopolitics

5. Society & Future of Work

6. Better Business

7. Fairer Economies

Geht es um IT-Themen, neue Technologien oder die vierte industrielle Revolution, findet man Debatten dazu in allen sieben Schwerpunkten - jedoch besonders häufig unter dem Stichwort "Tech For Good". Es lohnt sich, unter diesem Schwerpunkt auch nach Namen aus der Tech-Branche zu suchen: Führende Persönlichkeiten grosser Konzerne wie Microsoft, Huawei, Siemens oder Facebook tauchen dort ebenso auf wie diverse Leiter von Forschungsinstitutionen.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Referate, die sich mit IT- und Digitalthemen befassen oder an denen Vertreter der IT-Branche teilnehmen. Das vollständige Programm finden Sie auf der Website der Veranstaltung.

Manche Debatten werden dort auch live gestreamt oder können später nachgehört werden.

Themen vom 21. Januar

Bereits um 08:30 Uhr kommen Chancen der Quantentechnologie zur Sprache. Das Referat heisst "The Quantum Potential". Es sprechen Scott Aaronson, Direktor des Quantum Information Centers an der University of Texas, Austin, Jennifer Schenker, Gründerin und Chefredaktorin der Publikation The Innovator, sowie Jeremy O'Brien, CEO von PsiQuantum.

Um 09:30 Uhr steht "Shaping the Future of Advanced Manufacturing" auf dem Programm. Hier sprechen unter anderem Rajeev Suri, Präsident und CEO von Nokia, sowie Michael Süss, Chairman von OC Oerlikon.

Ebenfalls um 09:30 Uhr findet die Debatte zu "Shaping the Future of the Digital Economy" statt. Hier beteiligen sich Marissa Mayer, Co-Gründerin von Lumi Labs, Nethope-CEO Lauren Woodman, Börje Ekholm, Präsident und CEO von Telefonaktiebolaget LM Ericsson, Paypal-CEO Dan Schulman sowie Keith Block, Co-CEO von Salesforce.

Um die Veränderungen in der "gesellschaftlichen Entscheidungsfindung" geht es im Talk "Redesigning Democracy in the Digital Age" um 09:45 Uhr. Ökonom und Gründer der RadicalXChange Foundation Glen Weyl spricht mit Rana Foroohar von "The Financial Times".

Ebenfalls um 09:45 findet eine Debatte unter dem Titel "A Future Shaped by a Technology Arms Race" statt. Diskutiert werden die Veränderungen der Wettbewerbsfähigkeit im Zuge der vierten industriellen Revolution. Unter den Referenten finden sich etwa Huawei-Gründer und -CEO Ren Zhengfei und Zanny Minton Beddoes, Chefredaktor bei "The Economist".

Die Blockchain steht im Zentrum des Talks "From Token Assets to a Token Economy". Es sprechen Jeremy Allaire, Gründer und CEO von Circle Internet Financial, Neha Narula, Direktor der Digital Currency Initiative am Massachusetts Institute of Technology sowie Sheila Warren, Head der Blockchain and Distributed Ledger Technology-Abteilung des WEF.

Wie sich das technologische Aufrüsten zwischen den USA und China auf den Rest der Welt auswirkt, ist Thema der Talkrunde "The Global Impact of a Tech Cold War" um 16:00 Uhr. Auf dem Podium sitzen unter anderem Cloudflare-

Co-Gründerin und COO Michelle Zatlyn und Carsten Knop, bei der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" für die Chefredaktion und digitale Produkte zuständig.

An einer Pressekonferenz wird um 16:45 Uhr die Frage des Vertrauens in künstliche Intelligenz gestellt: "How to Implement Responsible AI". Es sprechen Suade-CEO und Co-Gründerin Diana Parede, der Singapurische Kommunikations- und Informationsminister S. Iswaran, Microsoft-Präsident Bradford Smith und Kay Firth-Butterfield, beim WEF für die Leitung der Abteilung "Artificial Intelligence and Machine Learning" zuständig.

Themen am 22. Januar

Im Talk "Confronting the Dilemma of Dual-Use Technology" soll versucht werden, Lehren aus dem Kalten Krieg für die vierte Industrierevolution zu ziehen. Auf der Sprecherliste fungieren unter anderen Amos Yadlin, Executive Director des Institute for National Security Studies, Shafi Goldwasser, Direktor des Simons Institute for the Theory of Computing an der University of California und Vikram Sharma, Gründer und CEO von QuintessenceLabs.

Cisco-CEO und Chairman Chuck Robbins nimmt um 10:30 Uhr an einem Talk mit dem Titel "Leading a 21st-Century Corporation" teil.

Um 11:15 Uhr findet der Talk "The Role of the New Industrialists" statt. Besprochen wird, wie die "Pioniere der vierten Industrierevolution" die Zukunft der Gesellschaft prägen können. Aus der IT beteiligt sich Microsoft-CEO Satya Nadella an der Debatte.

Um neue Arbeitsplätze und neue Skills im Zuge der vierten Industrierevolution geht es an der Pressekonferenz "Reskilling Revolution: Better Skills for a Billion People by 2030". Auf der Sprecherliste steht etwa Salesforce-Co-CEO und -Chairman Marc Benioff.

Digitalisierung dürfte auch um 13:00 Uhr im Talk "Shaping the Future of Health and Healthcare Systems" zur Sprache kommen. An der Diskussion beteiligt sich unter anderen Gong Yingying, Gründerin und Chairwoman von Yiduccloud Technology.

Um die "Schattenarbeiter" der vierten Industrierevolution geht es in "Humans behind Machines", ebenfalls um 13:00 Uhr. Zur Sprache kommen etwa Inhalts-Moderationszentren sozialer Netzwerke und deren Regulierung. Unter anderem debattieren Bundesrätin und Chairman der Swiss Digital Initiative Doris Leuthard, SRF-Moderatorin Patrizia Laeri, Richard Trumka, Präsident der American Federation of Labor and Congress of Industrial Organizations und Glen Weyl, Gründer der RadicalXChange Foundation.

Um Technologieregulation (etwa mittels Datenschutzverordnungen) und deren Auswirkung auf globale Innovation, geht es um wiederum um 13:00 Uhr in "Regional Protection versus Global Innovation". Es beteiligen sich GSMA-Generaldirektor Mats Granryd, Infosys-Chairman Nandan Nilekani oder Amy Webb, Professor an der an der NYU Stern School of Business.

Ab 14:00 Uhr wird diskutiert, wie Big Data für einen guten Zweck genutzt werden kann, im Talk "Shaping an Inclusive Platform Economy". Es sprechen Alibaba-CEO Daniel Zhang und Accenture-CEO Julie Sweet.

Über die Veränderungen im Arbeitsmarkt durch Automation sprechen ab 14:15 Uhr unter anderen Robert E. Moritz, Global Chairman von PWC, Jennifer Morgan, Co-CEO bei SAP America, Siemens-Chairman Jim Hagemann Snaube. Der Talk trägt den Titel "Social Mobility: Reskilling the Next Billion".

Um 14:30 Uhr steht das nächste Trendwort auf dem Programm: "The Real-World Impact of 5G". Es sprechen unter anderen Qualcomm-Präsident Cristiano Amon, Peter Terwiesch, Präsident der Industrial Automation Abteilung von

ABB und Rima Qureshi , Executive Vice-President und Chief Strategy Officer von Verizon.

Ist ein Ende staatlicher Cyberangriffe möglich? Dies fragen sich die Teilnehmer der Debatte "Declaring a Digital Détente" um 14:45 Uhr. Es sprechen Wipro-CEO Abidali Neemuchwala , Shafi Goldwasser , Direktor des Simons Institute for the Theory of Computing an der California University, der indonesische Premierminister Jüri Ratas und einige mehr.

Healthtech-Interessierte kommen ab 16:00 Uhr auf ihre Rechnung. Im Talk "Biosensors and the Future of Diagnostics" geht es um Biosensoren, und was sie alles leisten können. Es sprechen Molly Stevens und Alice Gast , beide vom Imperial College in London, sowie Othman Laraki , Co-Gründer und CEO von Color Genomics.

Videomanipulation ist Thema in "Deepfakes: Do Not Believe What You See" ab 16:00 Uhr. Es sprechen Hao Li , Dozent für Computerwissenschaften der University of Southern California sowie Gideon Lichfield Chefredaktor von "MIT - Technology Review".

Themen vom 23. Januar

Um künstliche Intelligenz in der Gesundheitsbranche geht es in "When Your Doctor Is a Robot". Es sprechen etwa Leif Johansson , Vorstandspräsident von AstraZeneca, Jodi Halpern , Professor für Bioethics and Medical Humanities an der University of California oder Prasanth Manghat , CEO von NMC Healthcare.

Unter dem Titel "Building Trust in Data Flows" soll ab 10:15 der grenzüberschreitende Datenaustausch diskutiert werden. Es debattieren unter anderem Hideki Makihara vom japanischen Wirtschaftsministerium, Helena Leurent , Generaldirektorin von Consumers International oder Alfred Kelly Jr. , CEO und Chairman von Visa.

Um die Regulierung neuer Technologien geht es in "Technology Governance: Global Priorities" um 11:30 Uhr. An der Debatte beteiligt sich erneut Microsoft-Präsident Bradford Smith .

Im Talk "Safeguarding Digital Spaces" wird diskutiert, wie etwa soziale Netzwerke ihre Mitglieder vor Hatespeech und anderen Bedrohungen schützen können. Allerdings beteiligt sich kein Vertreter eines Tech-Unternehmens an der Debatte. Stattdessen diskutieren Vera Jourová , Vice-President for Values and Transparency der europäischen Kommission, Joanna Rubinstein , CEO und Präsidentin der World Childhood Foundation, Rohit Chopra Mitglied der US-Amerikanischen Handelskommission, Mark Thompson , Präsident der "New York Times" sowie Kirstine Stewart von der Geschäftsleitung des WEF.

Die Zusammenarbeit von Robotern und Menschen ist Thema des Talks "The Future of Human-Robot Interaction". Henny Admoni vom Robotics Institute der Carnegie Mellon University spricht mit dem Präsidenten der Universität, Farnam Jahanian und mit Amy Webb von der NYU Stern School of Business.

Ab 16:00 Uhr steht der "Global Cybersecurity Outlook" an. Interpol-Generalsekretär Jürgen Stock , Garrison-CEO und Co-Gründer David Garfield , Kudelski-CEO André Kudelski , Laura Deaner von S&P Global sowie Samir Saran , Präsident der Observer Research Foundation diskutieren die Sicherheitstrends im digitalen Raum.

Ebenfalls um 16:00 Uhr fängt die Gesprächsrunde mit dem Titel "Confronting the Weaponization of the World Wide Web" an. Diskutiert werden der Kampf gegen Falschinformationen und extremistische Ansichten im WWW. Ihren Auftritt haben Youtube-CEO Susan Wojcicki , BBC-Generaldirektor Tony Hall sowie Management- und Psychologieprofessor Adam Grant von der University of Pennsylvania.

Libra und Co. kommen im Talk "Creating a Credible and Trusted Digital Currency" ab 17:15 Uhr zur Sprache. An der Debatte ist auch Facebook beteiligt, vertreten durch Calibra-Head David Marcus . Ausserdem sprechen Neha Narula



, Director der Digital Currency Initiative am MIT sowie Benoît Coeuré von der Bank for International Settlements.

Themen vom 24. Januar

Wie insbesondere junge Menschen einen verantwortungsvollen Umgang im digitalen Raum lernen können, wird in der Diskussion "Digital Safety for Youth" thematisiert. Es beteiligen sich die Youtuberin Molly Burke , Urs Gredig von "CNN Money Switzerland", Laura Deaner , Global Chief Information Security Officer bei S&P Global und Global Shaper Naeem Dalal .

Ebenfalls um 09:00 Uhr findet die Debatte "Investing in the Next Digital Frontier" statt. Thema sind neue Technologien, und wie sich globale Führungspersonen auf die damit einhergehenden Veränderungen vorbereiten können. Olivia Chang , Moderatorin bei "CNN Money Switzerland" spricht unter anderem mit Antonio Neri , CEO von Hewlett Packard Enterprise und Hwang Chang-Gyu , CEO von Korea Telecom.

Wie wird sichergestellt, dass Brain-Computer-Interfaces ethisch und verantwortungsbewusst eingesetzt werden? Diese Frage stellt sich das Panel der Debatte "When Humans Become Cyborgs", um 09:15 Uhr. Die Runde besteht aus Vertretern von Forschungseinrichtungen, etwa dem Institute for Technology & Society, der Tokyo University of the Arts, University of Oxford oder der National Academy of Medicine.

Tags

People Unternehmen Trends Events